



29.07.2021 11:00 CEST

Erfassung von Klimadaten: dm-dialogicum geht ans weltweite Netz der Klimastationen

Am heutigen Earth Overshoot Day, an dem Tag, an dem die menschliche Nachfrage nach Rohstoffen das Angebot und die Kapazität der Erde zur Reproduktion dieser Ressourcen übersteigt, haben dm-Lehrlinge am [dm-dialogicum](#), dem Unternehmenssitz von dm-drogerie markt, gemeinsam mit der [Deutschen UNESCO-Kommission \(DUK\)](#) eine Klimastation aufgebaut. Diese ist nun Teil eines weltweiten Netzes zum Klimadatenaustausch. Gemeinsam mit der DUK und dem [UNESCO-Lehrstuhl Heidelberg](#) stellt dm weitere Klimastationen an 13 UNESCO-Projektschulen in ganz Deutschland

auf. Diese ermöglichen es jungen Menschen, sich mit den Fragen des Klimawandels ganz konkret auseinanderzusetzen.

Die Stationen erfassen Daten zu Lufttemperatur, Feuchtigkeit, Niederschlag, Windrichtung und Windgeschwindigkeit. Die Erkenntnis über regionale Besonderheiten des Klimas, dessen Veränderung in einem globalen Kontext und daraus resultierende lokale Folgen für unterschiedliche Bereiche, wie z.B. Land- und Forstwirtschaft, naturnahe Ökosysteme, urbaner Lebensraum oder die Wirtschaft, schult die Schülerinnen und Schüler in systemischem Denken und trägt so maßgeblich zur Bildung für nachhaltige Entwicklung bei.

Durch den Aufbau von Klimastationen an Schulen sowie am dm-dialogicum werden Voraussetzungen für eine systematische, interdisziplinäre sowie problem- und handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Fragen des Klimawandels im eigenen Lebensumfeld der Jugendlichen geschaffen. „Wir werden die Thematik in unser eigenes Ausbildungskonzept integrieren und uns so mit den betrieblichen Herausforderungen durch den Klimawandel und damit auch mit der Zukunftsfähigkeit der dm-Arbeitsgemeinschaft beschäftigen. Gemeinsame Projekte der dm-Lehrlinge und den Schülerinnen und Schülern schaffen zudem einen Perspektivwechsel zwischen Schule und Betrieb und damit einen echten Mehrwert für junge Menschen“, erläutert Sebastian Bayer, als dm-Geschäftsführer verantwortlich für das Ressort Marketing + Beschaffung, das Vorhaben. „Wir möchten junge Menschen befähigen, ihr eigenes Handeln in globalen Zusammenhängen zu betrachten und verantwortungsvolle Entscheidungen für eine nachhaltige Gegenwart und Zukunft zu treffen“, ergänzt Bianca Bilgram, Leiterin der Geschäftsstelle „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bei der DUK. „Im September werden wir im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung erste Erfahrungen, die wir mit den Klimastationen gesammelt haben, austauschen und ein Projekt für die UN Klimakonferenz im November planen.“

Über dm-drogerie markt

Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit mehr als 62.500 Menschen in über 3.700 Märkten. In den derzeit 13 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von 11,5 Milliarden Euro erreichen. Die rund 41.000 dm-Mitarbeiter in Deutschland erwirtschafteten in diesem Zeitraum einen Umsatz von 8,5 Milliarden Euro. dm-drogerie markt ist einer der beliebtesten Arbeitgeber. In der bundesweit größten Mitarbeiterbefragung zu „Deutschlands beste Arbeitgeber 2018“ wurde dm

zur Nummer eins im deutschen Handel gewählt. dm ist zudem bei den Kunden der beliebteste überregionale Drogeriemarkt Deutschlands, so das Ergebnis der Verbraucherbefragung „Kundenmonitor Deutschland 2020“. dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem "Bericht zur Zukunftsfähigkeit" auf [dm.de/Nachhaltigkeitsbericht](https://www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht).

Kontaktpersonen



Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195